

Erleichterung: Das Loch in der Kasse ist geschrumpft

Ostin – Aufatmen beim Tierschutzverein Tegernseer Tal: Die finanzielle Lage hat sich 2008 gegenüber dem Vorjahr ein wenig entspannt. Zwar hat der Verein, der das einzige Tierheim im Landkreis Miesbach betreibt, immer noch ein Minus von 7200 Euro zu verkraften, dem steht allerdings ein Verlust in Höhe von 21 400 Euro im Jahr 2007 gegenüber. „Wir sind ein bisschen erleichtert über die Entwicklung in 2008“, erklärte die Vorsitzende Inge Lampl bei der Jahreshauptversammlung in den Ostiner Stuben in Gmund.

Die finanzielle Schieflage des Vereins hatte offenbar auch die Gemeinde-Vertreter nicht kalt gelassen. Mittlerweile sind 13 der insgesamt

17 Landkreis-Kommunen Mitglied im Verein. Etwa 450 Tierschützer gehören der Vereinigung insgesamt an. Schatzmeister Bernhard Schwarzer erläuterte den Haushalt 2008 im Detail. Zu den erfreulichen Einnahmen zählten Spenden wie zuletzt die von Rennrodlerin Natalie Geisenberger – insgesamt waren in diesem Bereich etwa 5000 Euro zu verbuchen.

Geld, das dringend für den Betrieb des Tierheims in den Weissachauen benötigt wird. Leiterin Barbara Then berichtete bei der Versammlung über die Belegung des Notdomizils im Jahr 2008. Exakt 150 abgegebene oder gefundene Tiere konnten dort vermittelt werden: 17 Hunde, 78 Katzen, 51 Nager und vier

Vögel. Glücklicherweise, so Then, fänden sie und ihr Team für beinahe jeden Schützling wieder ein neues Zuhause. Dazu kommen die Fundtiere, die in vielen Fällen ihrem Eigentümer zurückgegeben werden konnten. Ins-

Fünf Hunde und sieben Katzen hoffen auf neues Zuhause

gesamt landeten 2008 im Tierheim 24 Fundhunde, 31 Fundkatzen, ein Nager, ein Frettchen, zwei Vögel und eine Schildkröte. „Manche der Ausreißer sind uns schon bekannt“, erzählte Then, die in ihrer Einrichtung auch Pensionstiere betreut. 2008 waren

das 23 Hunde, vier Katzen und vier Nager. Ebenfalls liebevoll umsorgt wurden einige Aufzucht- und Wildtiere, darunter drei Marder, drei Eichhörnchen, zwei Wildentenbabys, zwei Bussarde und ein Iltis. „Momentan“, so erklärte die Leiterin, „ist unser Tierheim normal belegt.“ Fünf Hunde, sieben Katzen, drei Ratten, zwei Hasen und zwei Rennmäuse warten dort auf einen neuen Besitzer. Zum festen Bestand gehören dagegen acht Seniorenkatzen, die laut Then nicht mehr zu vermitteln sind, sowie zwei Schafe.

Wenn ein Tier nicht mehr beim Eigentümer bleiben kann und damit in Not gerät, auch dann ist die Tierheim-Belegschaft zur Stelle. 2008

Anzeige



OSTERN AM LEEBERGHOF

KNACKIG FRISCHER SPARGEL

HUMMER & CHAMPAGNER

FANGFRISCHES
AUS FLUSS & MEER
AN KARFREITAG

SPIEL, SPASS & FRÖHLICHES
OSTEREIERSUCHEN

Ellingerstraße 10 · 83684 Tegernsee
Tel 080 22-18 809-0 · Fax 080 22-18 809-99
info@leeberghof.de · www.leeberghof.de

psychischer Probleme und Alkohol“. Außerdem wiesen das Hauptzollamt München und das Veterinäramt Miesbach Anfang Dezember 2008 drei Hundemamis mit Welpen im Tierheim am Tegernsee ein, die auf der Autobahn bei Weyarn aus einem rumänischen Anhänger gerettet wurden. Traurig: Einige der Hundebabys starben aufgrund ihres jämmerlichen Zustandes. **GABI WERNER**

Neuer Geschäftsführer

Der Tierschutzverein Tegernseer Tal hat einen neuen Geschäftsführer: Claus Hehnle hat die Aufgabe übernommen. Außerdem schied Christl Gehrke aus dem Beirat aus. An ihrer Stelle wurde Elke Metzold als neue Beirätin gewählt.

waren Then und ihre Kollegen bei neun Polizeieinsätzen gefordert – „vermehrt wegen